

HYGIENE

Max-Planck- Realschule



Der Hygieneplan soll den täglichen Ablauf des Schulalltags unter den Bedingungen der Corona Pandemie sichern. Oberstes Gebot ist die Gesundheit aller am Schulleben beteiligten Personen. Der Hygieneplan richtet sich nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes NRW und ist angepasst an unseren Schulalltag und an unsere räumlichen Verhältnisse und Möglichkeiten.

Der Hygieneplan funktioniert nur, wenn alle sich daran halten. Die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

**Die AHA-Formel
gegen Corona!**

A = Abstand **H = Hygiene** **A = Alltagsmasken**

Bundesministerium für Gesundheit
AHA! Diese drei Grundregeln gegen Corona bestimmen weiter den Alltag. Bis es einen Impfstoff gibt. Denn so lange gilt: Je mehr Normalität wir wiederhaben wollen, desto normaler muss AHA werden. Für uns alle, jeden Tag. Jetzt erst recht.
[ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegenCorona.de)

**Zusammen
gegen Corona**
#WirHaltenZusammen

Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks- oder Geruchssinn, Atemprobleme) dürfen das Schulgelände nicht betreten. Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichtszeit werden die betreffenden Schülerinnen und Schüler isoliert, die Eltern werden informiert und die betroffenen Kinder nach Hause geschickt. Die Schulleitung informiert das Gesundheitsamt.

Betreteten des Schulgebäudes

Eltern oder Gäste betreten das Schulgebäude nur nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat.

Auf **Körperkontakt** wie z.B. Umarmungen, Rangeleien oder Händeschütteln wird verzichtet.

Alle achten auf eine gründliche **Händehygiene** (Hände waschen oder desinfizieren) und halten die **Husten- und Niesetikette** ein.

Mund-Nasen-Bedeckung

„Die Pflicht zum Tragen von Masken im Schulunterricht auch am Sitzplatz endet damit wie angekündigt am 31.08.2020. Weiterhin gilt jedoch eine Maskenpflicht in Schulgebäuden und auf den Schulgeländen außerhalb des Unterrichts. [...] Die Coronabetreuungsverordnung wird ab dem 01.09.2020 keine Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen (MNB) in den Unterrichtsräumen mehr vorsehen, soweit die Schülerinnen und Schüler hier feste Plätze einnehmen. Lehrkräfte müssen keine MNB tragen, wenn sie im Unterrichtsgeschehen einen Mindestabstand von 1,5m einhalten können. Daraus folgt zugleich, dass Schülerinnen und Schüler ihre MNB tragen, sobald sie – vor, während oder nach dem Unterricht – ihre Sitzplätze verlassen.“

(vgl. Informationen zum Schulbetrieb in Corona-Zeiten ab dem 1. September, MSB, NRW, 31.08.2020)

Abstandsgebot

Auf dem gesamten Schulgelände ist das Abstandsgebot von 1,5m einzuhalten. Ist dies nicht möglich, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Im Schulgebäude gilt die bekannte **Einbahnstraßenregelung**. Die Wege sind durch Pfeile und Hinweise gekennzeichnet.

Die **WC Räume** werden einzeln betreten. Auch hier helfen Markierungen, in den Wartebereichen die Abstände einzuhalten.

Verhalten im Schulzentrum

Um Kontaktketten möglichst genau nachvollziehen zu können, ist es äußerst wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler der MPR das CDG nicht betreten. Die Brücken hin zum CDG dürfen nur bis zum Klassenraum betreten werden. Der Eingang zur MPR erfolgt über das Foyer oder

gemeinsam mit der Lehrkraft durch die Türen unten am Hof. Die Fachräume werden ohne Betreten des CDG aufgesucht. Da Kiosk, Mensa und Bibliothek geschlossen sind, besteht keine Notwendigkeit, dass Gebäude des CDG aufzusuchen.

Lüften

Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. In regelmäßigen Abständen ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster werden unter Aufsicht der Lehrkraft mit einem Schlüssel geöffnet.

Reinigung

Die Räume werden täglich durch den Reinigungsdienst der Stadt Wuppertal gründlich gereinigt. Reinigungsmittel befindet sich zusätzlich in jedem Raum. Nach Unterrichtschluss werden die Räume aufgeräumt und ordentlich hinterlassen. Die Tische – auch die Lehrerpulte – werden leerräumt. Die Stühle werden nicht hochgestellt.

Dokumentation und Nachverfolgung

Zentral in der Bekämpfung der Pandemie ist die Unterbrechung von Infektionsketten. Um im Falle einer Infektion oder eines Verdachtsfalls eine konsequente Nachverfolgung der Kontakte durch das Gesundheitsamt zu ermöglichen, ist vor allem Folgendes zu beachten:

1. Stündliches Dokumentieren der Anwesenheit in Klassen- und Kursbüchern
2. Einhaltung fester Sitzordnungen und Dokumentation bei Änderung der Sitzordnung – auch bei kurzfristiger Änderung
3. Tägliche Dokumentation der Anwesenheit des regelhaft in der Schule eingesetzten Personals
4. Dokumentation von Einzelförderung mit engerem Kontakt zu Schülerinnen und Schülern (z.B. Integrationskräfte)
5. Dokumentation der Anwesenheit weiterer Personen in der Schule (z.B. Fachleitungen, Vertreterinnen oder Vertreter der Schulaufsicht, Erziehungsberechtigte)
6. Archivierung der Dokumentation für mindestens 4 Wochen.

Bis zu den Herbstferien findet der **Sportunterricht** nach Möglichkeit im Freien statt. Kontaktsport ist zu vermeiden.

Im **Musikunterricht** wird in geschlossenen Räumen auf das Singen und das Musizieren mit Blasinstrumenten verzichtet.

In den **Pausen** verbringen die Klassen die Pausenzeit auf den ihnen zugewiesenen und markierten Flächen auf dem Schulhof. Jeweils zwei Lehrkräfte beaufsichtigen einen Jahrgang.

Organisation des Unterrichtsbeginns am Morgen und nach den Pausen

Die Lehrkraft holt ihre Lerngruppe vom zugewiesenen Platz auf dem Schulhof ab und betritt mit ihr zusammen das Gebäude. Kein Schüler / Keine Schülerin betritt das Gebäude eigenständig. Kurse sammeln sich auf den Flächen ihrer Jahrgangsstufe mit der Kursgruppe und werden ebenfalls von der Fachlehrkraft abgeholt.

Als **Hygieneberater** sind Frau Laura Gail und Herr Dr. Thomas Gebauer ernannt. Verantwortlich für die Einhaltung des Hygieneplans ist die Schulleiterin Ruth Städtner, stellvertretend Christian Höcht.

Wuppertal, den 31. August 2020

Ruth Städtner